

IBM Flex System Manager



Flexibles, integriertes Systemmanagement von Rechner-, Speicher- und Netzwerkressourcen

Highlights

- **Steuerung und Überwachung:** Integrierte Verwaltung von physischen und virtuellen Rechen-, Speicher- und Netzwerkressourcen von zentraler Stelle aus
 - **Smart Provisioning:** Leistungsstarke Automatisierungs- und Optimierungsfunktionen für die dynamische Zuweisung von Ressourcen durch richtliniengestützte, virtualisierte Systempools
 - **Vereinfachung:** Automatisierung von Routineverwaltungsaufgaben, sodass IT-Verantwortliche sich auf wichtigere Projekte konzentrieren können
-

Angesichts komplexer und steigender Anforderungen muss sich Ihre IT-Infrastruktur schneller als je zuvor Veränderungen anpassen lassen. Sie müssen Ihre IT-Administratoren von unproduktiven Routinetätigkeiten entlasten, damit sie sich auf Aufgaben mit einer höheren Wertschöpfung konzentrieren können. IBM kann Ihnen dabei helfen, indem wir Ihnen unser umfangreiches Expertenwissen und unsere bewährten Verfahren in den Bereichen Systemmanagement, Anwendungen, Hardwarewartung (HWMA) und mehr zur Verfügung stellen.

Systemadministratoren sind stark gefordert, wenn es um die Planung und Dokumentation von IT-Infrastrukturen, die Ermittlung des Kapazitätsbedarfs, die Optimierung der Ressourcenauslastung und die Suche nach Möglichkeiten für Kosteneinsparungen geht. Sie müssen Ressourcen implementieren, um aktuelle Anforderungen zu erfüllen, und diese für maximale Leistung optimieren. Und während die IT immer stärker virtualisiert wird, stehen Administratoren vor der schwierigen Aufgabe, ihre komplexe Infrastruktur zu überwachen und Probleme so schnell wie möglich zu lösen. Diese Aufgabe kann sich kompliziert gestalten, wenn verschiedene Tools eingesetzt werden, die nicht integriert sind und eine begrenzte Automatisierung bieten.



IBM® Flex System Manager hilft Ihnen, die Auslastung Ihres IBM PureFlex System und Ihres IBM Flex System zu optimieren, indem Sie wiederkehrende Aufgaben automatisieren. Flex System Manager kann die Anzahl der manuellen Navigationsschritte für typische Verwaltungsaufgaben erheblich verringern.

Von der vereinfachten und assistentengestützten Systemeinrichtung mit integriertem Expertenwissen bis zur konsolidierten Überwachung Ihrer gesamten physischen und virtuellen Ressourcen – Rechner-, Speicher- und Netzwerklösungen. Der Flex System Manager bietet zentrale Verwaltungsfunktionen und Automatisierung, damit Sie Ihre Aufmerksamkeit auf unternehmerische Innovation richten können.

Optimiertes Systemmanagement

Mit Flex System Manager können Sie Ihre vollständig virtualisierte Infrastruktur optimal ausschöpfen. Flex System Manager trägt zur Verringerung der Gesamtbetriebskosten Ihrer virtualisierten Umgebung aus Rechner-, Speicher- und Netzwerkressourcen bei, indem es die Verwaltungskosten senkt, die Ressourcenauslastung erhöht und die Infrastrukturleistung an geschäftlichen Zielvorgaben ausrichtet. Flex System Manager vereinfacht die Verwaltung virtueller Umgebungen, in denen verschiedene Virtualisierungstechnologien und Hardwareplattformen verwendet werden. „Virtualisierungssilos“ lösen sich auf und Sie profitieren von unternehmensweiter Transparenz und Kontrolle.

Mit einem Workload-optimierten Ansatz können Sie die Kosten für die Infrastruktur senken und das Serviceniveau verbessern. Ein Systempool ist eine Gruppe virtualisierter Systemkomponenten, die als einheitliche Instanz verwaltet werden. Pools lassen sich so einfach wie ein einzelnes System verwalten – eine unerlässliche Funktion für den Umstieg auf Cloud-Computing und eine dynamische Infrastruktur (DI).



Flex System Manager bietet vereinfachtes Virtualisierungsmanagement für eine schnellere Problembehebung, höhere Investitionsrendite (ROI) und kürzere Reaktionszeiten auf veränderte Geschäftsziele und -strategien. Sie können Systempools einrichten und verändern, virtuelle Workloads dynamisch anpassen sowie Workloads innerhalb von Systempools verlagern. Auf diese Weise wird eine optimierte virtuelle Umgebung erzeugt, die im Umgang mit geplanten und ungeplanten Ausfallzeiten durch höhere Stabilität überzeugt.

Flex System Manager bietet als zentrale Verwaltungslösung folgende Leistungsmerkmale:

- Verwaltung physischer und virtueller Rechen-, Speicher- und Netzwerkressourcen
- Sicherheit und vereinfachte Benutzerverwaltung
- Remotesteuerung aller Rechenknoten über die Konsole
- Konfigurationsvorlagen für die zentrale Erstellung, Verwaltung und Implementierung von Gerätekonfigurationen; dadurch eine deutlich schnellere Wertschöpfung
- Speicherverwaltung mit Auto-Discovery und Provisioning
- Bare-Metal-Implementierung von Hypervisoren (VMware ESXi, KVM) über zentral verwaltete Images
- Fabric-Optimierung – Servicequalität (Quality of Service; QoS) und Netzwerk-Musterkonfigurationen
- Aktualisierungs- und Compliance-Management
- Verwaltung von virtuellen Images für POWER und Intel®-prozessorbasierte Rechenknoten
- Verbesserte Ressourcenauslastung durch Konsolidierung von Systemressourcen, die als einheitlicher virtualisierter Pool behandelt werden
- Intelligentes Workload-Management, damit Geschäftsanwendungen das richtige Maß an zugewiesenen Systemressourcen erhalten
- Dynamische Workload-Mobilität, die sich nach Leistungs- und Verfügbarkeitsrichtlinien richtet.

Flex System Manager ist eine Cloud-fähige Lösung, die den Zeitaufwand für die Einrichtung einer vollständig integrierten und virtualisierten Umgebung minimiert und weniger Fachwissen erfordert. Flex System Manager kann durch höhere Effizienz und Ressourcenauslastung zur Verringerung der Betriebs- und Infrastrukturkosten beitragen. Sie können wiederkehrende Installationen sowie Konfigurations- und Wartungskosten für den Betrieb komplexer Software-Workloads vermeiden und Workloads innerhalb von Minuten nach Erstinstallation implementieren.

Die Ressourcenauslastung lässt sich durch Auto-Discovery und die Verwaltung als virtualisierten Pool erhöhen. Mit Flex System Manager können Sie die Zahl der manuellen

Verwaltungsaufgaben in Ihrer Umgebung reduzieren. Die Lösung übernimmt für Sie die Verwaltung Ihrer Systemressourcen und Workloads durch Automatisierung und vordefinierte Richtlinien. Das intelligente Workload-Management sorgt dafür, dass Ihre kritischen Geschäftsanwendungen bei Bedarf über das richtige Maß an Ressourcen verfügen. Nach Erledigung der Aufgabe werden die Ressourcen wieder in den Systempool eingefügt, damit sie anderen Geschäftsanwendungen zur Verfügung stehen. Dies erhöht die Produktivität und Kostenersparnis in Ihrer IT-Umgebung.

Flex System Manager verfügt auch über eine Benutzerschnittstelle für Mobilgeräte, sodass Sie Ihre Ressourcen bequem vom Smartphone aus verwalten können.

Verwaltung Ihrer Ressourcen mit einer einzigen Lösung

Flex System Manager vereinfacht die Konfiguration, Bereitstellung und Implementierung durch Wartung, Upgrades und Problemlösung und bietet alle grundlegenden Verwaltungsfunktionen für Ihre integrierten IT-Ressourcen über eine einheitliche und benutzerfreundliche Schnittstelle. Sie können Ihre Rechner-, Speicher-, Netzwerk- und virtualisierten Ressourcen vom Büro aus oder remote über die sichere Webschnittstelle zentral verwalten.

Rechner

Rechenknoten sind das Herzstück Ihres Rechenzentrums. Die Auto-Discovery-Funktion und Installationsassistenten vereinfachen und beschleunigen die Implementierung von Rechenknoten mit Flex System Manager. Nach der Implementierung liefert Flex System Manager Echtzeitinformationen über den „Betriebszustand“ des Rechenknotens. Durch die Festlegung von Leistungsgrenzwerten für Alarmmeldungen können Sie Reaktionen auf potenzielle Probleme automatisieren. Dies trägt dazu bei, dass Ihre kritischen Geschäftsanwendungen stets optimal laufen.

Flex System Manager kann zahlreiche Probleme bei wichtigen Systemressourcen erkennen und diese automatisch beheben. Flex System Manager kann zudem Trendanalysen zur Prognose und Vermeidung zukünftiger Probleme erstellen – Probleme, die sonst zu kostspieligen Systemausfällen führen könnten. Um nicht rund um die Uhr in Ihrem Rechenzentrum ausharren zu müssen, können Sie außerdem auf zahlreiche Funktionen remote und sicher über das Web zugreifen.

Speicher

Ihre Anwendungen – und Ihr Unternehmen – sind auf Daten angewiesen. Wenn die zu speichernden Datenmengen wachsen, kann die Verwaltung von Speichergeräten zu einer echten Herausforderung werden. Flex System Manager hilft Ihnen, diesen Herausforderungen von der Geräte-Implementierung bis über die Lebensdauer der Daten zu begegnen. Die Speicherfunktionsmerkmale von Flex System Manager umfassen die Erkennung von Speichergeräten sowie einfache logische und physische Gerätekonfigurationen über eine zentrale Schnittstelle.

Flex System Manager bietet einen physischen und logischen Überblick über die Speichertopologie und kann Beziehungen zwischen Speicher- und Serverressourcen aufzeigen. So haben Sie die Möglichkeit, die Nutzung von wichtigen Ressourcen im Unternehmen nachzuverfolgen, was besonders in virtuellen Umgebungen von Bedeutung ist. Darüber hinaus ermöglicht die Lösung eine durchgängige Verwaltung Ihrer Fibre-Channel-over-Ethernet-(FCoE-)Infrastruktur.

Die Bereitstellungsfunktionen umfassen die Verwaltung von Images für die einfache Erstellung, Implementierung und das Klonen von virtuellen Maschinen (VM). Sie können zudem Speichersystempools für das Daten-Lebenszyklusmanagement und die Speicherplatzierung auf der Grundlage von Geschäftsrichtlinien verwalten. Die integrierte Verwaltungssoftware für den IBM Flex System V7000 Speicherknoten bietet Funktionen wie automatische Datenplatzierung sowie Datensicherung und -wiederherstellung.

Netzwerk

Netzwerkressourcen ermöglichen es Ihren virtualisierten Rechen- und Speichersystemen in der Cloud zu kommunizieren und zu funktionieren. Bei ordnungsgemäßer Verwaltung wird sich Ihr Netzwerk praktisch nicht bemerkbar machen. Wenn jedoch Engpässe auftreten, können Probleme entstehen. Flex System Manager ermöglicht eine durchgängige, zentrale Netzwerkverwaltung.

Flex System Manager unterstützt eine automatisierte Netzwerkerkennung für schnelle Implementierungen. Über ihre Benutzeroberfläche bietet die Lösung eine grafische Ansicht des Netzwerks. Netzwerkressourcen werden in einen Pool integriert und virtualisiert. Logische Netzwerkprofile ermöglichen es, die Netzwerkverbindungsmerkmale einer VM schnell und einfach festzulegen.

Flex System Manager unterstützt die automatische Bereitstellung und einfache Verlagerung von Virtual Local Area Networks (vLANS) für VMs. Darüber hinaus können Sie MAC-Adressen für virtuelle Netzwerkkarten (vNICs) verwalten. Flex System Manager bietet detaillierte Statistiken zur Netzwerknutzung und -leistung für VMs und physische Rechenknoten. Sie können Ihre wertvollen Netzwerkressourcen überwachen und anhand Ihrer Geschäftsanforderungen verwalten.

Erweiterte Fabric-Management-Funktionen ermöglichen die Festlegung von QoS-Einstellungen, zum Beispiel eine Geschwindigkeitsbeschränkung oder eine Engpasserkennung für logische Netzwerke. Außerdem stellen Sie Informationen über logische Netzwerke, Netzwerksystempools und virtuelle Systeme bereit. Da Flex System Manager in Ihre gesamte Infrastruktur integriert ist, können Sie von konsolidierten Ansichten ihrer Rechen-, Speicher- und Virtualisierungsressourcen profitieren, die ein vollständiges Abbild Ihres Rechenzentrums liefern.

Virtualisierung

Um optimalen Nutzen aus den hochleistungsfähigen IT-Ressourcen der heutigen Zeit zu schöpfen, setzen immer mehr Unternehmen auf die Virtualisierung. Die Verwaltung virtualisierter Ressourcen kann sich kompliziert gestalten. Mit Flex System Manager jedoch werden Verwaltungsaufgaben vereinfacht und können mühelos umgesetzt werden. Die grundlegenden Virtualisierungsfunktionen von Flex System Manager ermöglichen die Erstellung und Verwaltung von virtuellen Servern aus Ressourcen, die in einem Pool integriert sind.

Flex System Manager geht dann einen Schritt weiter und nutzt integriertes Expertenwissen, um die Bereitstellung und Implementierung von VMs zu vereinfachen und zu beschleunigen. Nach Implementierung der VMs unterstützen Sie die Virtualisierungsfunktionen von Flex System Manager bei der effizienten Verwaltung dieser virtualisierten Ressourcen. Automatische Funktionen, wie eine dynamische VM-Platzierung, automatisierte Optimierung und Ressourcenausgleich, tragen zur Vereinfachung des Virtualisierungsmanagements bei.

Mit Flex System Manager sorgen Sie für den reibungslosen Betrieb Ihrer VMs. Die Lösung unterstützt unterbrechungsfreie Updates, VM-Mobilität und eine Reihe weiterer Stabilitätsfunktionen.

In Verbindung mit dem IBM Flex System V7000 Speicherknoten erhalten Sie Zugriff auf weitere Virtualisierungsfunktionen, die es Ihnen ermöglichen, Ihre gesamte Infrastruktur zu virtualisieren, nicht nur Ihre Server.

In Jahrzehnten gewonnenes IT-Know-how

IBM Flex System Manager ist das Resultat jahrzehntelanger Erfahrungen und Investitionen in IT-Lösungen für Unternehmen, aus denen einzigartiges Know-how, Expertise und Technologien hervorgegangen sind. Indem sie offene Standards unterstützen, fügen sich IBM Lösungen nahtlos in Ihre vorhandene Umgebung ein, sodass Sie wie gewohnt mit Ihren Partnern, Kunden und Lieferanten zusammenarbeiten können.

Durch unser umfangreiches Netzwerk aus erfahrenen Partnern mit technischem und branchenspezifischem Hintergrund, unsere einzigartige Fähigkeit, aus einzelnen Elementen ein optimiertes Gesamtpaket zu schnüren, und unser Engagement für Ihren Erfolg können Sie sicher sein, mit IBM die richtige Wahl getroffen zu haben.

Für weitere Informationen

Weitere Informationen über Flex System Manager finden Sie im Internet unter: ibm.com/systems/pureflex/ oder wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebspartner oder IBM Business Partner (BP).



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

IBM finden Sie im Internet unter **ibm.com**

IBM, das IBM Logo, ibm.com, IBM Flex System, IBM Flex System Manager, POWER und PureFlex sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Benutzungsmarken (Common Law Trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch in anderen Ländern eingetragene Marken oder Benutzungsmarken sein.

Eine vollständige Liste aller Markenzeichen von IBM finden Sie unter „Copyright and trademark information“ auf ibm.com/legal/copytrade.shtml

Intel ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder ihrer

Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.

Marken-, Produkt- und Servicebezeichnungen anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Hinweise auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM bedeuten nicht, dass IBM beabsichtigt, diese in allen Ländern zur Verfügung zu stellen, in denen IBM tätig ist.

Der Hinweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM bedeutet nicht, dass nur Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Funktional gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen können alternativ verwendet werden.

IBM Hardwareprodukte werden fabrikneu hergestellt. Sie können neben neuen auch wiederverwendete Teile enthalten. Unabhängig davon gelten in jedem Fall die IBM Gewährleistungsbedingungen.

Diese Veröffentlichung dient nur der allgemeinen Information. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen zu IBM Produkten und Dienstleistungen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen IBM Vertriebspartner oder Händler.

IBM erteilt keine Rechts-, Rechnungsführungs- oder Auditberatung oder sichert zu oder garantiert, dass seine Produkte oder Leistungsangebote zwangsläufig den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Für die Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Bestimmungen, einschließlich nationaler Gesetze und Bestimmungen, sind die Kunden selbst verantwortlich.

Fotos zeigen möglicherweise Konzeptstudien.

© Copyright IBM Corporation 2012



Bitte der Wiederverwertung zuführen